

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikonografie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

2^v **Decreta Hormisdæ papæ.** >Tituli decretorum papæ [gestrichen: *Hormis*] *Hormisdæ*<. I. *Epistola Iustini Augusti ad Hormisdæ*. II. *Exemplar precum*. III. *Epistola Hormisdæ ad Iustinum Augustum*. IIII. *Item Hormisdæ ad Archima[n]drites*. >Iustinus Augustus *Hormisdæ papæ*<. *Quo fuimus semper et quo sumus studio pro conciliandis sentiis ... - ... orientales quarum clerici* // Brief vom 9. Sept. 520, CSEL 35, Nr. 232, S. 701, Z. 2-18, zur Überlieferung des Briefs in der *Collectio Dionysio-Hadriana* S. LXXXII-LXXXV.

Fragment 3

RUDOLF VON EMS

Doppelblatt. Pergament, oben beschnitten, 21,5 x 17,5. Tintenliniierung, Schriftraum 19,5 x 14, zweispaltig (6,5), 29 Zeilen vorhanden, pro Spalte 1 Zeile abgeschnitten, 2^v zusätzlich am Rand beschnitten (Textverluste). 1^r und 2^v ehemals geschwärzt. Textualis, 1. Hälfte des 14. Jhs. Versanfänge rot gestrichelt. 2zeilige rote und blaue Lombarden.

Provenienz: Das Doppelblatt wurde 1972 aus dem Vorderdeckel der Allerheiligenrechnungen, Einnahmen 1545/46 (Allerheiligen AA 1/1545-1546) abgelöst. Dabei wurde die oberste Textzeile abgeschnitten. 1^v und 2^r Abklatsche eines Inkunabeldruckes.

Zu einem weiteren Fragment mit dem 'Barlaam' des Rudolf von Ems auf dem Umschlag von Allerheiligen AA 4/1560-1561 siehe OCHSENBEIN, S. 322f.

P. OCHSENBEIN, Zwei neue Bruchstücke zum 'Barlaam und Josaphat' des Rudolf von Ems, in: ZdA 101 (1972), S. 323-325 mit Abb.; K. KLEIN, Ein 'Barlaam'-Fragment in Herdringen, in: ZdA 120 (1991), S. 204.

1^r-2^v **RUDOLF VON EMS, Barlaam und Josaphat.** // [*sin herze weltlich*] *güt versprach ... - ... 1^v dez du bigangen hest an mir* // Verse 14192-14314 ohne Verse 14223, 14253 und 14283. 2^r // *Diz rat ich uf d[ie sele] min ... - ... wan Barach[ias, der gotes degen]* // Verse 14560-14680 ohne Verse 14591, 14621 und 14651, Verse 14592-14650 am Rand beschnitten. Textverlust. RUDOLF VON EMS, *Barlaam und Josaphat*, hrsg. v. F. Pfeiffer / H. Rupp, Berlin 1965, Sp. 356-359 und 366-368.